



Risiken

Permanent MakeUp

Ein medizinischer Eingriff - und **ein Permanent MakeUp ist ein medizinischer Eingriff** - birgt immer ein gewisses Risiko in sich. Beinahe jedes neue Permanent MakeUp entzündet sich je nach Körperstelle, Größe des Permanent MakeUp's, physischem und psychischem Allgemeinzustand, persönlicher Veranlagung und Immunsystem, allgemeinem Gesundheitszustand und momentaner Verfassung und selbstverständlich auch je nach Sorgfalt bei der Pflege des Permanent MakeUp's, mehr oder weniger. Zusätzlich wird die Abheilung beeinflusst von der Einnahme diverser Medikamente, von Alkohol- und Drogenkonsum sowie von speziellen Diäten. Entscheidend ist, dass der Körper die Entzündung innerhalb einer gewissen Zeit (eine sorgfältige Pflege unterstützt ihn dabei) bewältigen kann.

Eine massive unbehandelte Infektion kann im Extremfall zu einer Blutvergiftung führen. Obwohl ein Permanent MakeUp nur ein relativ kleiner medizinischer Eingriff ist, kann er trotzdem bei fachlichen oder hygienischen Mängeln seitens des Pigmentierers zu gesundheitlichen Schäden führen.

Daher ist es von immenser Wichtigkeit, dass die von gesetzlicher Seite vorgeschriebenen Standards (siehe: Nationale Gesetze) - vor allem bezüglich der Hygiene sorgfältig eingehalten werden. Nur so kann vermieden werden, dass eine Infektion mit z.B. Hepatitis oder HIV eintritt. Gewisse Risiken sind auch in Studios in unseren östlichen Nachbarländern (z.B. Slowakei oder Ungarn) nicht auszuschließen, denn die Standards dort sind mit den unseren absolut nicht vergleichbar.

Sie sollten aber immer - ob in Deutschland oder anderswo - alle Faktoren gründlich prüfen, bevor Sie sich ein Permanent MakeUp machen lassen.